

Heinz Schwilke  
Schwedischer Winter

Roman. In Leinen gebunden RM 6.50

„Der Roman ist nicht nur mit dem Fleiß gründlichen Studiums geschrieben, er läßt als Erzählung auch jenen geheimen, uns anfassenden Zwang verspüren, den Adalbert Stifter einmal als das musische Fluidum bezeichnete.“ *Heinz Steguweit im Westdeutschen Beobachter.*

„Es ist erstaunlich an diesem Roman, der den Leser in einem Netz voller abenteuerlicher Spannungen einfängt, mit welcher zeit-echten, zeitgerechten Einfühlung das Geschehen aus scheinbar belanglosen Einzelzügen Gestalt gewinnt, Stein um Stein zu einem Gebäude von verwegenen Ausmaßen geschichtet wird. Zweifellos erweist sich hier eine in unserem jungen Schrifttum seltene Eigenart der erzählerischen Begabung.“ *Westermanns Monatshefte.* „Der Autor gibt in seinem Buche eine prächtig gelungene Darstellung vom Schweden jener Zeit; mit außerordentlicher Klarheit zeichnet er die Umrisse der handelnden Gestalten, und der Aufbau des Romans verrät die Hand des Könners, der im Rahmen der Erzählung Kapitel voll dramatischer Wucht neben Szenen voll stiller, tiefer Besinnlichkeit schuf, so daß der Leser am Ende in vielfacher Hinsicht wirklich bereichert ist.“ *Walter Schaefer i. d. Chemnitzer Tageszeitung*

☐ Vorzugsangebot ☐

**ZEITGESCHICHTE-VERLAG**

Wilhelm Andermann, Berlin W 35, Lützowstraße 66